

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 4 (1941-1942)
Heft: 1-3

Artikel: Oepfel-Bluescht
Autor: Locher, Anna Marie
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-179115>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Oepfel-Bluescht.

Deheim i-n-üserem Garte stoht en Oepfelboum,
Der Vater häd ne pflanzt won-i uf d'Wält cho by,
Dört heimer d'Juged z'zweut erläbt: e sälge Troum
So schön, so rein u rosig wie der Blüete-Schy!

Der Bluescht u düüri Blätter hed's von Aeschte gwähät,
Wä d'Maie-lüftli g'süselet hei u d'Byse g'chuuet!
D'Blüete han-i, wie heiteri Stund' im Schoos ufbhät
U ds Loub, wie bösi Geischer mi de Füeße tschuuet!

U iez, wo ds Läbe mi am Aermel packt u zupft
Un i sidhär mäng angeri Blüete han abgrupft,
Dänken-i a mi Juged-Fründ i Leid u Luscht.
Dür Träne gsehni jede Früelig ds Oepfel-bluescht!

Anna Marie Locher.

Heiweh!

Wänni sitzen am fremde Meeresstrand
Dänki a min liebe Zürisee;
Statt enre wyß-uuftürmte Wulchewand
Gsehni en Alpechranz vo ewigem Schnee!

Wänn am Horizont im Aetherblau
Wyßi Sägel gleited still vorby,
Träumi vomene Schiffli uf der Au,
Woni bi ame Maie-Bummel gsy:

E fröhliche Bluescht-Fahrt mit
 Studente-Gsang,
Mit Tanz und Musik — schöni
 Jugedzyt!
Blühedi Dörfli — helle Gloggeklang —
O säligi Stunde, wie sind ihr so wyt!

Welleschlag und Meergetöös und Bruuse,
Wieged-mi in Traum na tüüfer y!
Bald tuets dämmere, so mit myner Muuse
Lönd mi na chli i der Heimet sy!

Anna Marie Locher.

Freiheits-Fackle.

Sisch mer, i ghöri Gloggetön vo allne Syte,
Es Freude-Glüüt, vo jedem Chilcheturm
Und jetzt, wos dämmered, us de
 Wulche chömmid z'ryte,
Die alte Schwyzerhelde wien im Sturm!

Statt glänzige Hellebarde schwinged
 euseri Ahne
Füürroti Fackle als Freiheits-Signal;
Die lodered wild und hehr, wie
 sturm-verfetzti Fahne
Und zünded, vo jedem Hügel ab is Tal!

Zu Frideszyte sind die Höhefüür ermattet,
Sobald durs Land uus dunkli Nacht ist gsy;
Doch jetz, wo Chriegsnot d'Völker-
 Freiheit überschattet,
Müends wyter lüüchte als en Hoffnigschy!

S' schön Alpeländli, Schwyzer, mög
 dir Gott erhalte,
Di Freiheitsfackle dörrft nüd uus la gah!
Und mir, im Usland, lönd au d'Liebi
 nüd erhalte
Zur alte Heimet, chasch di druuf verlah!

Anna Marie Locher.

Anna Marie Bosshardt-Locher in Swarthmore, Pa. ist eine eifrige Schwyzerdütschfreundin. Sie veröffentlichte zahlreiche Mundartgedichte in Zeitungen. Ihre Sammlung „Auslandschweizer-Gedichte“ ist noch Ms.